

Soll mein Sorgen ewig dauern,
sollen Feinde spotten mein?
Schwach und hilflos soll ich trauern
und von dir vergessen sein?

Lass, o Herr, mich Hülfe finden,
neig' dich gnädig meinem Flehn,
willst gedenken du der Sünden,
nimmermehr kann ich besteh'n.

**Sehet, welch eine Liebe
Chor aus dem Oratorium „Paulus“**

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget,
dass wir sollen Gottes Kinder heißen.

**Lasst uns singen von der Gnade des Herrn
Arie für Sopran aus dem Oratorium Paulus**

Lasst uns singen von der Gnade des Herrn, ewiglich!
Lasst uns singen von der Gnade des Herrn, und seine
Wahrheit verkündigen, ewiglich!

**Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren
Motette op. 69 für Chor und Orgel**

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du verheißest hast.
Denn mein Auge hat deinen Heiland geseh'n,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
dass er ein Licht sei den Heiden,
und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater, und dem Sohne,
und dem Heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Es wird ein Stern aus Jacob aufgehen
Chor aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“**

Es wird ein Stern aus Jacob aufgehen
und ein Szepter aus Israel kommen;
der wird zerschmettern Fürsten und Städte.

Choral:

Wie schön leuchtet der Morgenstern!
O welch ein Glanz geht auf vom Herrn,
uns Licht und Trost zu geben.

Dein Wort, Jesu,
ist die Klarheit,
führt zur Wahrheit
und zum Leben.

Wer kann dich genug erheben?

**Meine Seele dürstet nach Gott
Aus Psalm 42 Arie für Sopran und Orgel**

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?

**Andante D - Dur für Orgel
Aus der Vater-Unser-Sonate d-moll**

**Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser
Psalm 42 für Chor und Orgel**

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

**Hör' mein Bitten
Geistliches Lied aus op. 96 für Sopran solo,
Chor und Orgel**

Hör' mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
auf deines Kindes Stimme habe Acht!
Ich bin allein: Wer wird mir Tröster und Helfer sein?
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!

Die Feinde, sie droh'n, und heben ihr Haupt:
„Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?“
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach
und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach!

Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!
Sie sind unzählige, ich bin allein,
mit meiner Kraft kann ich nicht widersteh'n,
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör' mein Fleh'n!

O! Könnt' ich fliegen wie Tauben dahin,
weit hinweg vor dem Feinde zu flieh'n!
In die Wüste eilt' ich dann fort,
fände Ruhe am schattigen Ort.

Verleih uns Frieden gnädiglich
Choralkantate für Chor und Orgel

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.



Mitglied im Verband deutscher Konzertchöre
www.caecilienchor.de
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main

„Hör mein Bitten“

Ein meditatives Konzert mit Felix Mendelssohn pur

Anna-Lena Müller, Sopran
Regine Schlereth, Orgel
Cäcilienchor Frankfurt
Leitung: Christian Kabitz

12. Oktober 2021
Heiliggeistkirche (Dominikanerkloster) Frankfurt am Main

Jauchzet dem Herrn alle Welt
Psalm 100 für Chor zu 4–8 Stimmen

Jauchzet dem Herrn alle Welt.
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkenntet, dass der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst
zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren ein, zu seinen Vorhöfen
mit Danken und Loben,
danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Gnade währet ewig,
und seine Wahrheit währet für und für.

Lass, o Herr, mich Hülfe finden
Geistliches Lied aus op. 96 für Mezzosopran solo,
Chor und Orgel

Lass, o Herr, mich Hülfe finden,
neig' dich gnädig meinem Flehn,
willst gedenken du der Sünden,
nimmermehr kann ich besteh'n.